

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 2: Bibelunterricht

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Internationaler Zeichenwettbewerb

In Verbindung mit dem VIII. Intern. Kongress für Kunsterziehung in Paris (1937) findet ein internationaler Zeichenwettbewerb statt, wozu die Schüler aller öffentlichen und privaten Schulen zugelassen sind.

2 Themen nach freier Wahl stehen zur Verfügung:

1. Die Strasse oder eine Strassenszene.
2. Mann oder Frau bei der Arbeit.

Die Zeichnungen sind auf weissem oder farbigem Papier, aber nur mit Blei- oder Farbstiften auszuführen. Vorgeschriebene Formate:

7.—13. Altersjahr: 25×32,5 cm

14.—18. Altersjahr: 32,5×50 cm

19.—24. Altersjahr: 50×65 cm

Die Teilnehmer am Wettbewerb haben die völlige Freiheit in der Gestaltung und Ausführung des Themas, sei es nach der Natur, aus dem Gedächtnis oder als freie Erfindung, sei es als Skizze oder ausgeführte Zeichnung mit oder ohne Herausarbeiten der Tonwerte. Jeder Schüler kann sich mit mehreren Arbeiten am Wettbewerb beteiligen. (Rücksendungen erfolgen nicht.)

Jede Zeichnung hat auf der Rückseite zu tragen: Name, Alter und Wohnort des Schülers, Name des Lehrers.

Ein schweizerisches Preisgericht bestimmt für jede der drei genannten Altersklassen je einen Preisträger. Diese erhalten einen Barpreis zur Bestreitung eines Wochenaufenthaltes in Paris zur Zeit des VIII. Inter. Kongresses für Kunstunterricht.

Die prämierten Arbeiten werden an der Weltausstellung, Abt. Unterricht, ausgestellt.

Die Einsendungen sind bis zum 20. Februar 1937

an das Intern. Institut für das Studium der Jugendzeichnung (I. I. J.), Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstr. Nr. 31, einzusenden.

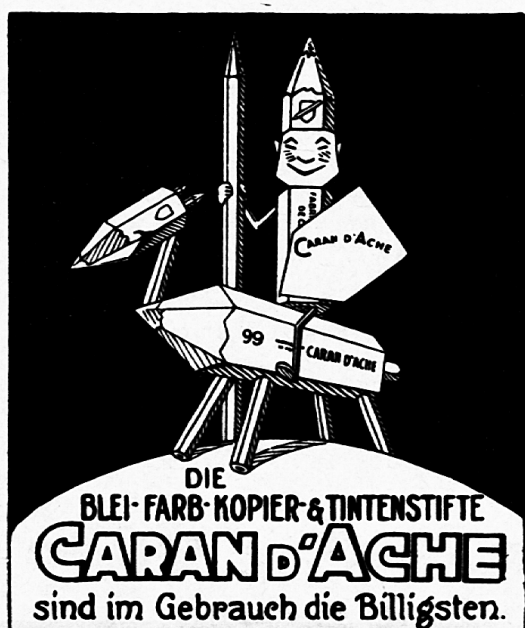
Heftumschläge in den Schulen

Unermüdlich und vielseitig werben die bekannten Heftumschläge der abstinente Lehrer für vermehrten Verbrauch und richtige Wertschätzung unserer guten Landesprodukte: Milch, Obst, Süssmost, Honig und neuerdings Vollbrot. Es besteht jetzt eine Auswahl von neun Umschlägen, zwei davon sind mit französischen Texten versehen. Ein neuer Umschlag wirbt unter der sportlustigen Jugend für Obst, Süssmost und Milch.

Die Umschläge sind zu den bekannt günstigen Preisen zu beziehen bei Ernst Zeugin, Lehrer in Pratteln. Für die Zentralschweiz hat Werner Halder, Lehrer, Guggiweg 6, Luzern, den Vertrieb übernommen.

Wir hoffen, dass die Umschläge auch im neuen Jahr ihre Mission erfüllen. Möge unsere Jugend eine tapfere, nüchterne Jugend sein zum Heil des Landes und Volkes.

Heftumschläge. Die Firma Nestlé, Peter, Cailler, Kohler, gibt ein Dutzend heimatlich und künstlerisch wertvoller Heftumschläge ab. Sie stellen in kräftig farbiger Gestaltung auf grauem Grund schweizerische Volksbräuche dar (Fastnachtsleben in Luzern, Zürich, Basel, Einsiedeln, Ermatingen, Maifest im Tessin, Winzerfest in Vevey, Schlitteda im Engadin, Aelplerfest im Berner Oberland, Näfelsfahrt, Genfer Escalade, Hausbau im Wallis). Ein deutscher und französischer Text auf der Rückseite gibt dazu lebendige Beschreibung und Erklärung.
H. D.



Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dufli-Rutishauser!

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50, broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—, broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Olten